

Eingegangen im Sekretariat der Geschäftsstelle des Stadtrates 19.06.2018	
3359	Sei



**Änderungsantrag
zur Beschlussvorlage/zum Beschlussantrag B-177/2018**

an den **Stadtrat** zur Sitzung am 20.06.2018

Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP, Fraktionsgemeinschaft VOSI/Piraten	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich gemäß § 37 SächsGemO
---	--

Kostendeckungsvorschlag: (Produktuntergruppe)

<p>Änderung (Ergänzung/Streichung/Ersatz durch Alternative)</p> <p>1. Die Verwaltung wird beauftragt, die vertraglichen, räumlichen, organisatorischen und finanziellen Erfordernisse für eine Verortung der OSTRALE in Chemnitz, unter Berücksichtigung der örtlichen Chemnitzer Kunstschaaffenden und Einrichtungen zu klären und die dafür erforderlichen Verhandlungen zu führen.</p> <p>2. Wenn im Zuge der Verhandlungen Einigung über die Konditionen erzielt wurde, dann werden die Eckpunkte des angestrebten Vertrages dem Stadtrat im Herbst 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt.</p> <p>3. Der OSTRALE e.V. legt ein Finanzierungskonzept für die OSTRALE 2019 und fortlaufend vor.</p> <p>4. Bei erfolgreich verlaufenden Verhandlungen sind/ist:</p> <ul style="list-style-type: none">- die finanziellen Mittel in das Budget „Förderung der Freien Kultur/Kunst“ einzuordnen. Das Budget ist entsprechend anzupassen.- die Richtlinien der Förderung der Freien Träger von Kultur/Kunst entsprechend anzupassen (bspw. mehrjährige Förderung).- bis März 2019 ein Konzept zu erarbeiten, wie Chemnitzer Veranstaltungs-Marken der Freien Szene ab 2020 analog zur OSTRALE entwickelt werden können. Der Kulturbeirat und -ausschuss werden in die Erarbeitung einbezogen. <p><i>(Hinweis: - Punkt 1 ersetzt Verwaltungsvorschlag, Punkt 2 entspricht Verwaltungsvorschlag und Punkte 3 und 4 wurden ergänzt. Der Antrag ersetzt beide bisherigen Änderungsanträge von CDU/FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.)</i></p>
--

 i.A. J. Rabe, E. Jenke, A. Felber

Unterschrift